

Salzburg, 2010-02-10

Der neue Audi A1

Kurzfassung	2
Auf einen Blick	6
Langfassung – Das Außendesign	8
Die Karosserie	11
Der Innenraum	14
Die Infotainmentsysteme	18
Der Antrieb	21
Das Fahrwerk	24
Die Ausstattung	28

Kurzfassung

Der neue Audi A1 – Sportlichkeit und Individualität in der Kompaktklasse

Audi bringt im Sommer einen ganz Großen in die Kompaktklasse. Er ist dynamisch und hochwertig, emotional und individuell. Er komprimiert alle Tugenden der Marke auf weniger als vier Meter – ein charaktervolles Design, kompromisslose Qualität und wegweisende Effizienztechnologien. Das agile Fahrwerk und die kraftvollen Motoren machen den A1 zum sportlichsten Auto im Segment.

Die jungen Kunden des A1 leben in Metropolen und suchen deshalb ein Fahrzeug, welches für das urbane Umfeld konzipiert ist. Dank seiner kompakten Abmessungen bewegt er sich sehr agil und wendig im Stadtverkehr und bietet dabei einen hohen Alltagsnutzen.

Auch das Interieur des A1 ist hochwertig und sportlich. Die Kunden können es in vielen Details noch individueller und nach Ihren persönlichen Vorlieben gestalten. Der Jüngste von Audi hat ein breites Portfolio hochmoderner Technologien an Bord, sein Infotainmentsystem setzt neue Maßstäbe im Segment. Der A1 ist das erste Premium-Auto in der Klasse der kleinen Kompakten – ein echter, vollwertiger Audi.

Die Marke Audi steht für automobiler Leidenschaft. Der A1 ist dank seines agilen Fahrwerks und der kraftvollen Motoren das sportlichste Auto seiner Klasse, und das gibt er schon auf den ersten Blick zu

erkennen. Sein Design ist eigenständig und modern. Die Seitenlinie mit dem markanten Dachbogen, der Coupé-haften C-Säule und den großen Radhäusern gliedert den A1 ebenso in die Audi-Familie ein wie die Front mit dem typischen Singleframe-Grill. Die Motorhaube und die Heckklappe umgreifen die Karosserie, die Heckleuchten sind dreidimensional geformt und bieten ein unverwechselbares Design bei Tag und Nacht.

Das Interieur: Leicht und bewegt

Das Interieur des A1 wirkt geräumig und leicht. Die Instrumententafel weist Anklänge an einen Flugzeugflügel auf, ihre vier runden Luftdüsen erinnern an die Turbinen eines Jets. Die klare Ergonomie ist ebenso Anspruch von Audi wie die kompromisslose hohe Verarbeitungsqualität. Viele liebevoll gestaltete Details im Innenraum dokumentieren den Premium-Charakter des Audi A1.

Neben den beiden Ausstattungslinien Attraction und Ambition bietet Audi ein media style Paket, das den Fokus auf Infotainment und Interieurdesign legt. Die innovativen Materialien und modernen Farben unterstreichen den Charakter des Audi A1. Ob farbige Luftdüsen, LED-Innenleuchten oder Bezüge in expressiven Farben – Individualisierung ist ein wichtiges Stichwort. Das Ausstattungsprogramm hält zahllose Möglichkeiten bereit, um den A1 dem eigenen Stil anzupassen; selbst für den Dachbogen stehen verschiedene Lackierungen zur Wahl. Kunden können viele dieser Features auch nachträglich bestellen, ganz nach Trend, Lust und Laune.

Das Angebot an Infotainment- und Multimediasystemen kommt aus der Oberklasse. An seiner Spitze steht die MMI Navigation plus, eine Medienzentrale, die im Kompaktsegment neue Maßstäbe setzt. Sie orientiert sich an den Systemen der Audi-Modelle aus den höheren Segmenten, sowohl beim aus der Instrumententafel ausklappenden Monitor als auch bei der Bedieneinheit, die der MMI-Logik folgt. Aufbauend auf dem Radio concert bietet das Connectivity Paket die Möglichkeit ein Audi Navigationssystem mit Kartendarstellung nachzurüsten – ein Novum im automobilen Umfeld. Als weitere Ergänzung stehen Bausteine wie das Bose Surround Sound System mit 465 Watt Leistung bereit.

Geballter Fahrspaß: Das sportlichste Auto der Klasse

Das sportliche, agile Fahrwerk bringt ihn an die Spitze seiner Klasse. Ob in der Stadt, auf der Landstraße oder auf der Autobahn – der A1 bereitet durch seine sportliche Abstimmung, die optimierte Gewichtsverteilung und die sehr direkte Lenkung überall großen Fahrspaß.

Serienmäßig ist das Stabilisierungssystem ESP mit elektronischer Quersperre an Bord, es unterstützt ein noch präziseres, sportlicheres Handling und erhöht zusätzlich die Fahrsicherheit.

Der neue A1 setzt auch bei der Effizienz neue Maßstäbe. Audi schickt die neue Baureihe mit vier Vierzylindermotoren ins Rennen, die Leistung der zwei TDI und der zwei TFSI-Benziner liegt zwischen 63 kW (86 PS) und 90 kW (122 PS). Alle Motoren folgen dem Downsizing-

Prinzip – sie ersetzen Hubraum durch Turbo-Aufladung, und sie beziehen den Kraftstoff per Direkteinspritzung.

In allen Varianten überzeugt der A1 mit geringem Verbrauch – mit Norm-Werten zwischen 3,8 und 5,4 Liter pro 100 Kilometer (vorläufige Werte). Der 1.6 TDI mit 66 kW (90 PS) und Handschaltung emittiert pro Kilometer nur 99 Gramm CO₂ (vorläufiger Wert). Alle Motoren haben ein Rekuperationssystem an Bord, mit dem sie beim Verzögern Energie zurückgewinnen und sind mit einem Start-Stop-System gekoppelt. Beim 1.2 TFSI trägt ein neues Temperaturmanagement mit geschalteter Wasserpumpe zum niedrigen Verbrauch bei.

Hightech und Effizienz: Die Siebengang S tronic

Effizienz ist für Audi immer auch Hightech – beim A1 steht die Siebengang S tronic als Kraftübertragung zur Wahl. Das Doppelkupplungsgetriebe schaltet extrem schnell, komfortabel und ohne spürbare Zugkraftunterbrechung; es lässt sich automatisch oder manuell bedienen, auf Wunsch mit Wippen am Lenkrad. Es bereitet großen Fahrspaß und reduziert zugleich den Verbrauch weiter – typisch Audi.

Der Audi A1 ist sportlich, kraftvoll und attraktiv. Als Newcomer im Kompaktsegment spricht er eine moderne Kundengruppe an – ein junges, urbanes, Lifestyle-orientiertes Publikum. Die Kunden des A1 interessieren sich für Design, Musik, Mode und Sport, unter ihnen werden viele Frauen sein.

Auf einen Blick

Der neue Audi A1

Design und Karosserie

- Markant-progressives, Coupé-haftes Design, umlaufende Schulterlinie, große Radhäuser, auf Wunsch abgesetzter Dachbogen im individuellen Look
- Scheinwerfer mit charakteristischer Grafik, auf Wunsch Xenon plus mit LED-Tagfahrlicht, dreidimensional gestaltete Heckleuchten
- Hochfeste Karosserie von kompromissloser Fertigungsqualität

Innenraum und Ausstattung

- Dynamisches Interieurdesign mit Anklängen an den Flugzeugbau
- Verarbeitungsqualität auf Top-Niveau, moderne Materialien und Farben
- Zwei Ausstattungslinien und media style Paket, viele hochkomfortable und sportliche Features lieferbar, zahlreiche Möglichkeiten zur Individualisierung

Infotainment

- Neueste Infotainment-Technologien, auf Wunsch ausklappbarer MMI-Bildschirm auf der Instrumententafel
- Hochleistungsfähiges Navigationssystem mit MMI-Bedienkonzept
- Umfangreiche Anschluss- und Abspielmöglichkeiten für Handy und mobile Musikdatenträger, Bluetooth-Schnittstelle

- Connectivity Paket zur späteren Integration einer Audi-Kartennavigation
- Bose Audiosystem mit LED-Lichtleiter-Technologie

Antrieb

- zwei kraftvolle und effiziente TDI und zwei TFSI, alle mit Turboaufladung und Direkteinspritzung, Leistung von 63 kW (86 PS) bis 90 kW (122 PS)
- Alle Motoren mit Rekuperations- und Start-Stop-System, 1.2 TFSI mit Thermomanagement
- 1.6 TDI mit 66 kW (90 PS) und 77 kW (105 PS) und Handschaltung ab 99 Gramm CO₂/km (vorläufiger Wert)
- Siebengang S tronic auf Wunsch
- Bordcomputer mit Effizienzprogramm

Fahrwerk

- Ausgewogene Achslastverteilung, geringes Gesamtgewicht
- Sportliches Fahrwerk mit breiter Spur, Lenkung mit direkter Übersetzung
- Fahrstabilisierungssystem ESP mit elektronischer Quersperre an der Vorderachse zur Unterstützung des agilen Handlings

Langfassung

Der nächste große Audi – Der Audi A1

Der A1 ist ein echter Audi – er ist das Premium-Angebot und zugleich das sportlichste Auto in der Klasse der kleinen Kompakten. Er bringt kraftvolle, hocheffiziente Motoren und ein agiles Fahrwerk mit, er fasziniert mit emotionalem Design und hoher Verarbeitungsqualität. Der A1 hat ein breites Portfolio hochmoderner Technologien an Bord, vor allem sein Infotainmentsystem setzt neue Maßstäbe in der Klasse.

Als Newcomer im Kompaktsegment spricht der A1 in erster Linie junge, Lifestyle-orientierte Kunden an, er bietet ihnen viele Spielräume zur individuellen Gestaltung. Der Jüngste von Audi rollt im Sommer an den Start.

Das Design

Er steht stark auf der Straße – kraftvoll, markant, charaktervoll: Der Audi A1 ist das Premium-Angebot und der Sportler in seiner Klasse. Die ausgeprägte, umlaufende Schulterlinie, der farblich abgesetzte Dachbogen und die ungewöhnlich stark geneigten C-Säulen verleihen dem Dreitürer eine unverwechselbare Silhouette. Auch die Abmessungen dokumentieren die dynamische Linienführung: Bei einer Länge von 3,95 Meter misst das jüngste Modell von Audi zwar stattliche 1,74 Meter in der Breite, aber nur 1,42 Meter in der Höhe.

Der Radstand beträgt 2,47 Meter, entsprechend knapp fallen die Überhänge aus.

Das Design des A1 ist eng in die Formensprache der Marke eingebunden, es ist einzigartig im Kompaktsegment – emotional, mutig und progressiv. Audi ist dafür bekannt, viele Ideen und Innovationen seiner Studien in die Serie zu bringen – der A1 führt diese Tradition fort. Er zeigt viele Merkmale und innovative Ideen vom Showcar A1 project quattro von 2007 bereits jetzt in Serienreife.

Schon die Fahrzeugfront macht die Familienzugehörigkeit klar, präsentiert in den Details jedoch eigene Akzente und Neuerungen. Der Singleframe-Kühlergrill beispielsweise, schlüssig in die Front integriert, stellt mit seinen angeschrägten oberen Ecken eine neue Evolutionsstufe dar. Seine Spangen sind horizontal ausgerichtet, um die Breite der Front zu betonen. Die großen, plastisch modellierten Lufteinlässe mit ihren horizontalen Stegen tragen zum sportlichen Auftritt des A1 bei, in ihren äußeren Ecken liegen die Nebelscheinwerfer.

Auch die dreidimensional gestalteten Scheinwerfer tragen einen ganz eigenen Look. Der A1 blickt entschlossen und konzentriert auf die Straße. Ein stark geschwungener „wing“ strukturiert das Innere der Scheinwerfer. Das Tagfahrlicht ist Serie, wie bei jedem Audi. Bei den optionalen Xenon plus-Einheiten wird es von LEDs erzeugt und über einen Lichtleiter abgestrahlt; es erscheint als homogenes Band, das dem „wing“ folgt.

Starkes Designelement: Die Tornadolinie

Der prägende Eindruck in der Seitenansicht ist der gerade, leicht ansteigende Verlauf der Linien, der den A1 optisch streckt und beschleunigt. Die Oberkante der Motorhaube zieht sich unter den Seitenfenstern weiter bis zum Heck. Dort, wo die umgreifende Haube – wie beim Sportwagen Audi TT - auf dem Kotflügel aufliegt, entsteht die Basis für ein Audi-typisches Designelement – die Tornadolinie. Sie läuft in der Tür und im hinteren Seitenteil weiter. Die Linie zieht sich eng und präzise über die Radhäuser, damit verleiht sie dem A1 einen kraftvollen Stand auf der Straße.

Die starke Schattenkante unterhalb der Tornadolinie, die kraftvoll gewölbten Blechflächen auf den Flanken und die ansteigende Dynamic Line oberhalb der Schweller sind ebenfalls charakteristisch für die Formensprache der Marke. Das Gleiche gilt für die gefühlvoll ausdefinierten Radhäuser, die Räder bis 18 Zoll Diagonale bergen, und für die Relation der Blechflächen zum Glashaas – sie beträgt zwei Drittel zu einem Drittel. Die Außenspiegel sind auf den Türen aufgesetzt wie bei einem Sportwagen, die Türgriffe als starke Bügel ausgebildet.

Ein weiteres Audi-Merkmal ist der sportlich fließende Dachbogen. Auf Wunsch wird er in einer von vier Kontrastfarben lackiert. Der Bogen läuft in einer C-Säule aus, die flacher als bei einem Coupé steht – das verleiht dem Heck einen dynamischen Abriss, den der Dachkantenspoiler weiter betont.

In der Heckansicht betont eine umgreifende Gepäckraumklappe die Breite – ein exklusives Feature, das im Kompaktsegment neu ist. Die Klappe ist markant geformt. Die ungeteilten Rückleuchten betonen ebenfalls die Breite und sind keilförmig gezeichnet sowie plastisch ins Design integriert. In Verbindung mit Xenon plus sind diese auch in LED-Technik ausgeführt. Weil sie bei geöffneter Gepäckraumklappe nicht zu sehen sind, hat der Audi A1 in den Flanken zusätzlich LED-Leuchten. Auch diese Lösung zeigt die Detailverliebtheit und Technikbegeisterung der Audi-Ingenieure.

Die Rückleuchten tragen eine sportlich-rote Einfassung, ein geschwungener Steg trennt ihre Kammern. Auf Wunsch bestückt Audi sie mit Leuchtdioden und Lichtleitern – das Schlusslicht erscheint als durchgängiges Band. Ein sportlich-schwarzer Diffusor in der Schürze schließt das Heck nach unten ab und stellt das Fahrzeug optisch satt auf die Straße. Auf der linken Seite mündet die Abgasanlage, je nach Motorisierung, in einem oder zwei Endrohren.

Audi liefert den A1 in zehn Außenfarben. Die Uni-Lackierungen heißen Amalfiweiß, Kumulusblau und Brillantschwarz, die Metallic-Töne Eissilber, Phantomschwarz, Teakbraun, Shirazrot, Scubablau, Misanorot und Sphärenblau.

Die Karosserie

Wie bei jedem Audi gilt auch beim A1: Die Karosserie legt die Grundlage für die Qualität, für das präzise, sportliche Handling und für die Sicherheit. Sie besteht zu zwei Dritteln aus hoch- und höchstfesten Stählen unterschiedlicher Festigkeitsklassen.

An ihrer Spitze stehen die formgehärteten Stähle – die Platinen werden in einem Ofen auf extreme Temperaturen erhitzt und direkt danach in einem wassergekühlten Presswerkzeug in Form gebracht. Dieser Temperatursprung verleiht ihnen extreme Zugfestigkeit. Die formgehärteten Stähle machen gut 11 Prozent der Karosserie aus. Sie kommen beim unteren Querträger im Fußraum, in den hinteren Bereichen der Längsträger, bei den B-Säulen und im Dachrahmen zum Einsatz – überall dort, wo extreme Festigkeit bei niedrigem Gewicht besonders zählt.

Die hoch- und ultrahochfesten Stähle tragen maßgeblich zur hohen Torsionssteifigkeit der Karosserie und zu ihrem geringen Gewicht von nur 221 Kilogramm bei; aus diesen beiden Werten sowie aus den Abmessungen errechnet sich die hohe Leichtbaugüte des Aufbaus. Zugleich bilden sie die Grundlage für den hohen Insassenschutz.

Serienmäßig hat der A1 zwei Frontairbags, Seitenairbags in den Lehnen der vorderen Sitze sowie durchgehende Kopfairbags an Bord. Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer sowie das integrale Kopfstützensystem von Audi runden das Paket an Rückhaltesystemen ab. Isofix-Verankerungen für Kindersitze im Fond sind Serie. Ebenso sorgt die Gurttrageerkennung auf allen Sitzplätzen für mehr Sicherheit. Auch beim Fußgängerschutz liegt der A1 auf dem aktuellen Stand der Technik.

Kollisionen mit geringer Geschwindigkeit – leichte Parkplatzrempler und der so genannte Typschadencrash, wichtig für die

Versicherungsklasseneinstufung – bleiben ohne größere Folgen. Das Layout der Stoßfänger, des dahinterliegenden Querträgers und der Längsträger schützt kostenintensive Komponenten wie Kühler und Klimaaggregate.

Aerodynamisch optimiert: Von der Bugschürze bis zum Heckspoiler

Mit einem c_w -Wert von 0,32 für die Basisversion gehört der jüngste Audi zu den aerodynamischsten Autos seines Umfelds. Er ist das Resultat eines aufwändigen Feinschliffs im Windkanal-Center Ingolstadt. Die komplette Karosserie ist optimiert, vom Heckspoiler inklusive der Spoilerecken bis hin zum Unterboden und den Rädern. Der Aeroboden deckt den Unterboden weitgehend ab, schützt diesen und führt die Luft strömungsgünstig weiter. Die Ecken und sonstigen Randbereiche der Schürzen sind aufwändig gestaltet; das senkt nicht nur den c_w -Wert, sondern verbessert auch die Fahrstabilität bei hohen Geschwindigkeiten. Das Umfeld des Grills ist vollständig abgedichtet – die einströmende Luft gelangt praktisch verlustfrei zum Kühler, statt zu verwirbeln. Selbst Feinheiten wie die Durchströmung des Motorraums sind bezüglich Thermik und Aerodynamik bis in letzte Detail optimiert.

Eine weitere Stärke der Karosserie liegt in ihrer Akustik. Die Audi-Entwickler haben der Schallabstrahlung der Blechfelder und ihren Steifigkeiten großes Augenmerk gewidmet; alle Bereiche, an denen im Fahrbetrieb Kräfte eingeleitet werden, wurden gezielt verstärkt. Mit einem Leichtbau-Dämpfpaket wird die Akustik im Fahrzeuginnenraum bis auf Premium-Niveau angehoben.

Der A1 wird im Audi Werk Brüssel gefertigt. Audi hat die Fertigungsanlagen mit einem dreistelligen Millionen-Aufwand modernisiert, um die strengsten Qualitätsmaßstäbe in jedem Punkt zu gewährleisten.

Der Innenraum

Sportlichkeit, Präzision und jugendliche Frische – diese Themen prägen auch das Interieur des Audi A1. Bei der elegant geschwungenen Instrumententafel ließen sich die Designer von Flugzeugtragflächen inspirieren; die vier runden, weit herausgezogenen Luftausströmer erinnern an die Turbinen eines Jets.

Die Mittelkonsole im Yachtheckdesign schwebt optisch über dem Mitteltunnel. Hier ist eine Leiste mit Sekundärschaltern integriert. Die Bedieneinheit der Klimatisierung oder die drei zylindrischen Drehregler der optionalen automatischen Anlage bilden ein weiteres optisches und haptisches Highlight an Bord des A1. Der Armaturenräger beherbergt ebenso die Reglereinheit für das Radio beziehungsweise das optionale Bedien- und Infotainmentsystem MMI. Das Display, Serie ab dem Radio concert, liegt in der Instrumententafel versenkt und fährt durch eine Push-Funktion nach oben aus. Diese Einbaulage, ideal für schnelles Ablesen, ist ein Alleinstellungsmerkmal in dieser Fahrzeugklasse.

Der Instrumenteneinsatz in Chrono-Optik mit den großen Runduhren – schwarze Ziffernblättern, rote Nadeln und weiße Skalen sowie Ziffern – ist klar und elegant gezeichnet, die Bedienung an den Lenkstockhebeln

schlüssig und ergonomisch perfekt organisiert, wie immer bei Audi. Die Instrumente werden nachts weiß, die Tasten rot beleuchtet.

Mit dem LED-Innenlichtpaket bietet der A1 erstmals in der Premium Kompaktklasse 100 Prozent LED-Technik im Interieur an. Dabei wurde nicht nur die Ambientebeleuchtung in den Türen und im Dachmodul, sondern auch Innenlicht, Leselicht, Fußraumleuchten und Make-up-Leuchten in LED-Technik realisiert.

Ein weiteres Design-Highlight wurde mit Hilfe von LED-Lichtleitertechnik umgesetzt. Auf Wunsch leuchtet eine weiße Corona indirekt aus der Kontur der Bose Basslautsprecherblenden und unterstreicht damit auch optisch den technisch hochwertigen Anspruch der Soundanlage.

Das optionale Fahrerinformationssystem integriert ein Display zwischen den Instrumenten. Wie bei den großen Modellen von Audi dienen Tasten, Wippen und Walzen im optionalen Multifunktionslenkrad zur Steuerung.

Das System bündelt Informationen von den Audioquellen und von der optionalen Navigation. Ein modernes Reiter-Konzept im Display und eine frei belegbare Favoriten-Tasten machen die Bedienung einfach und intuitiv. Das Fahrerinformationssystem ist monochrom. Beim MMI Navigation plus ist es Serie.